



Preis: Training ausgezeichnet

1. Preis des „Ideenmanagements“ der KAGes geht an Lukas Mileder und das Team der Klinischen Abteilung für Neonatologie.

Training im realen Arbeitsumfeld ausgezeichnet

Im Rahmen des „6. Grazer Risikotages“, der organisiert von der KAGes-Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement am 5. April 2018 im Hörsaalzentrum des LKH-Universitätsklinikum Graz stattfand, wurde die Paediatric Simulation Group Graz (PaeSiGG) rund um Dr. Lukas Mileder und Univ.-Prof. Dr. Berndt Urlsberger mit dem 1. Preis in der Kategorie „PatientInnen-sicherheit“ ausgezeichnet.

Prämiert wurde die Einreichung mit dem Titel „In situ-Simulationstraining ermöglicht Identifizierung und Beseitigung latenter Sicherheitsrisiken“. Das eingereichte Projekt beschreibt Entwicklung und strukturierte Implementierung von in situ-Simulationstraining, also Training im realen Arbeitsumfeld, an der Klinischen Abteilung für Neonatologie, Medizinische Universität Graz. Dabei wurden beginnend im März 2016 im Zwei- bis Vierwochenabstand interprofessionelle Teams aus ärztlichem und pflegerischem Personal mit simulierten Situationen aus dem Bereich neonatologischer Akut- und Intensivmedizin konfrontiert. Zur Realitätsnähe trug der Einsatz eines hochrealistischen Neugeborenen-simulators im Erstversorgungs- und Reanimationsraum der Station für Früh- und Neugeborene sowie an der Intensivstation der Klinischen Abteilung für Neonatologie bei. In den nach Absolvierung der jeweiligen Szenarien stattfindenden Debriefing-Einheiten wurden medizinische Aspekte diskutiert sowie Verbesserungsvorschläge hinsichtlich der medizinisch-pflegerischen Behandlung und des verwendeten Notfall-Equipment erarbeitet.

Im Training identifizierte latente Gefahrenquellen (z.B. fehlende Materialien oder zu optimierende organisatorische Prozesse) wurden dokumentiert und ehestmöglich behoben. Somit führte das beschriebene simulationsbasierte Trainingsprogramm im interprofessionellen Team nicht nur zu einer Verbesserung des Ausbildungsniveaus auf technischer und nicht-technischer, kommunikativer Ebene, sondern trug auch direkt zur Sicherheit der kleinsten und vulnerabelsten PatientInnen bei.

Stellvertretend für das Team der Klinischen Abteilung für Neonatologie rund um Abteilungsleiter Univ.-Prof. Dr. Berndt Urlsberger, OA Dr. Jasmin Pansy und Priv.-Doz. Dr. Wolfgang Raith nahm Dr. Lukas Mileder den mit EUR 1.500,00 dotierten Preis entgegen.

Wir gratulieren recht herzlich zur Auszeichnung!



Thursday, 17. May 2018